Pressemitteilung

Rund 7,6 Millionen Euro für Sanierung von Brückenbauwerken im Regierungsbezirk Tübingen

22.06.2018
2018 fließen rund 7,6 Millionen Euro als Landes-Zuwendung zur Sanierung von Brücken in den Regierungsbezirk Tübingen.

Im Jahr 2018 fließen rund 7,6 Millionen Euro als Landes-Zuwendung zur Sanierung von Brückenbauwerken in den Regierungsbezirk Tübingen. Erstmalig unterstützt das Land Baden-Württemberg die Landkreise und Kommunen bei der Sanierung von Brücken. „Diese Mittel dienen dem Ziel, die Infrastruktur der Kommunen zu erhalten und zu verbessern. Die Zuwendungen sollen helfen, sanierungsbedürftige Brücken frühzeitig zu sanieren, damit Sperrungen zu vermeiden und die Funktionsfähigkeit der Straßenbeziehungen zu erhalten“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat diese Tage die Landkreise und Gemeinden darüber informiert, mit welchen Projekten sie in die Projektförderung für das Jahr 2018 aufgenommen wurden. Die Bewilligungsbescheide werden in den kommenden Wochen versandt.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 43 Anträge auf Zuwendung aus dem Kommunalen Sanierungsfonds Brücken mit einer Antragssumme von rund 26 Millionen Euro eingereicht. Davon konnten 26 Maßnahmen gefördert werden. Die Gesamtinvestitionen der Projekte belaufen sich 2018 auf rund 16,8 Millionen Euro; der Zuschuss beträgt insgesamt rund 7,6 Millionen Euro.

Aufgrund der Anträge und nach Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit verteilen sich die Zuwendungen wie folgt auf die Landkreise des Regierungsbezirks:

- Landkreis Alb-Donau-Kreis: drei Maßnahmen mit Gesamtzuwendungen von rund 500.000 Euro.
- Landkreis Biberach: fünf Maßnahmen mit Gesamtzuwendungen von rund 900.000 Euro.
- Landkreis Bodenseekreis: eine Maßnahme mit einer Gesamtzuwendung von rund 200.000 Euro.
- Landkreis Ravensburg sieben Maßnahmen mit Gesamtzuwendungen von rund 2,0 Millionen Euro.
- Landkreis Reutlingen: eine Maßnahme mit Gesamtzuwendungen von rund 1,7 Millionen Euro.
- Landkreis Sigmaringen: sechs Maßnahmen mit Gesamtzuwendungen von rund 1,4 Millionen Euro.
- Landkreis Tübingen: eine Maßnahme mit einer Gesamtzuwendung von rund 200.000 Euro.
- Stadtkreis Ulm: eine Maßnahme mit einer Gesamtzuwendung von rund 600.000 Euro.
- Landkreis Zollernalbkreis: eine Maßnahme mit einer Gesamtzuwendung von rund 200.000 Euro.

Hintergrundinformationen:
Das Land Baden-Württemberg unterstützt erstmalig die Landkreise und Kommunen bei der Sanierung von Brücken in deren Baulast. Hierfür legte die Landesregierung für die Jahre 2017 – 2019 einen kommunalen Sanierungsfonds auf. Für ganz Baden-Württemberg stehen insgesamt rund 84 Millionen Euro zur Verfügung, davon 43 Millionen Euro im Jahr 2018.

Zuständig für die Verteilung der Zuwendungen aus diesem Brücken-Sanierungsfonds sind die Regierungspräsidien. Das Regierungspräsidium Tübingen entscheidet für die Projekte im Regierungsbezirk Tübingen. Alle grundsätzlich zuwendungsfähigen Projekte, die in diesem Jahr nicht bewilligt werden können, werden automatisch in die nächste Stichtagsrunde zum 15. April 2019 einbezogen.

Anlage:

Übersicht der geförderten Projekte im Regierungsbezirk Tübingen

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Daniel Hahn, Pressesprecher, Tel.: 07071 / 757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini

erungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7